

Gemeindebrief St. Thomas

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Thomas in Rostock-Lichtenhagen



Dezember, Januar, Februar 2022/23



Foto: Phillip Dingler - „Lichterherz 2021“

In diesem Heft:

- *Angedacht
- *Advent und Weihnachten in St. Thomas
- * Kirchengemeinderatswahl
- * Taizétreffen in Rostock über Silvester
- * Kurzspielfilmtag am 21.12.

- *Unsere offenen Kreise
- *Gottesdienste und Termine
- *Taizéandachten
- *Kinder- und Familienangebote
- *Konzerte und Weltgebetstag

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE im Gemeindezentrum Wolgaster Str. 7a

Montag		
10.00 – 11.00 Uhr	Besuchskreis <i>1x im viertel Jahr</i>	<i>Auf Anfrage bei Pastorin Uta Banek</i>
10.00 – 11.30 Uhr	Offener Singkreis <i>i.d.R. jeden 3. Montag im Monat</i>	19. Dezember mit Adventsfeier, 16. Januar, 13. Februar
16.00 bis 16.45 Uhr 15.15 bis 16.00 Uhr	Christenlehre Kinder der 1.-3. Klasse Kinder der 4.-6. Klasse	Findet im Gemeindehaus in Warnemünde statt. außer in den Ferien
Dienstag		
9.30 – 11.30 Uhr	Gemeindefrühstück jeden 2. Dienstag im Monat	13. Dezember, 31. Januar, 21. Februar
17.00-18.30 Uhr	Pfadfinder alle ab 1. Klasse	Findet in Lichtenhagen statt. außer in den Ferien
19 – 20.30 Uhr	Thomaskreis	9. Dezember, 11. Januar, 22. Februar
16.30 – 17.30 Uhr	Konfi-Treff	Wöchentlich, außer in den Ferien, wechselnd in Lichtenhagen und Groß Klein
Mittwoch		
10.00 – 11.30 Uhr	Gymnastik & Tee für Senioren	wöchentlich
10.30 – 12.00 Uhr	Sprechzeit der Pastorin Banek im Gemeindebüro	wöchentlich
18.00 – 19.00 Uhr	Kirchen-und Volkschor St. Thomas	wöchentlich
18.00 – 20.00 Uhr	Junge Gemeinde „WaLi“	Ungerade Woche: St. Thomas gerade Woche: Warnemünde
Donnerstag		
15.00 – 17.00 Uhr	Gemeindenachmittag	1. Dezember, 5. Januar, 9. Februar
18.00 – 20.00 Uhr	Tee & Thema- <i>i.d.R. jeden 2. Donnerstag im Monat</i>	8. Dezember, 12. Januar,
15.00 – 17.00 Uhr	Bibelgespräch <i>i.d.R. jeden 3. Donnerstag im Monat</i>	15. Dezember, 19. Januar, 23. Februar

Angedacht

Liebe Leser*innen des Gemeindebriefs von St. Thomas,

dieser Gemeindebrief flattert zum Beginn der Adventszeit zu Euch/Ihnen ins Haus.

Erwartungsvoll blicke ich auf die nächsten Monate, denn mein erstes Kirchenjahr in der Gemeinde ist um und viele Dinge beginnen bereits zum zweiten Mal. Immer mehr der Gemeindefraditionen sind mir bekannt und ans Herz gewachsen und mit dem Blick auf das neue Jahr kann ich sagen: An neuen Projekten und Ideen fehlt es auch nicht.

In der Adventszeit höre ich gerne und viel bewusster Musik. Es ist für mich ein wichtiger Bestandteil dieser besonderen Zeit im Jahr, mich von der Musik tragen zu lassen. Das geht von "Wie soll ich dich empfangen" über "Ein Licht geht uns auf" bis hin zu ganz neuen Liedern. Eines dieser neuen Lieder, das ich Euch/Ihnen gerne mitgeben möchte, ist das Monatslied der Nordkirche "Käptn, mein Käptn" aus dem Jahr 2019. Man findet es auch auf Spotify oder YouTube - hier ein Auszug:

Die Crew wird nervös, denn sie wartet seit Tagen | vor der Türe des Käptns, doch der öffnet nicht. | Ihr Schiff treibt auf See, wie ein Ast in der Brandung | reißt der Wind an den Segeln, gibt es kein zurück. | Oh Käptn, mein Käptn, wir warten auf dich, | komm aus deiner Kajüte, wann ist Land in Sicht? | Oh Käptn, mein Käptn, wir warten auf dich, | übernahm das Kommando auf Kurs Richtung Licht. (Monatslied Dezember 2019 - T: Ulf Werner, M: Kay Petersen - www.monatslied.de)

Die Crew wartet auf ihren Kapitän. Dieser ist jedoch nicht erreichbar. Seine Kajüte ist verschlossen. Es stürmt und das Schiff treibt ziellos umher. Die Crew ist besorgt. Sie schaut durch einen Türspalt und erkennt schummrige Licht. Auf dem Tisch stehen drei

brennende Kerzen. Die Besatzung entschließt sich, die Tür aufzubrechen und findet auf dem Tisch eine Notiz des Kapitäns: „Blickt hinauf zu den Sternen. Wenn das vierte Licht leuchtet, dann bin ich zurück.“

Was für ein wunderbares Spiel ist dieses Lied, eine Erinnerung daran, dass Weihnachten nah ist und mit dem Weihnachtsfest auch die Botschaft der Heiligen Nacht - die Botschaft von Friede auf Erden, dem Retter, dem großen Gott ganz klein. Wenn wir noch ein bisschen Geduld haben - so verstehe ich diese Zeilen im Lied - ist bald wieder "Land in Sicht" und darauf möchte ich auch hoffen. Ich weiß nicht, wie es weitergehen wird, aber ich weiß mit Sicherheit: der "Käptn" kommt zurück - an Weihnachten im Stall.

Ich wünsche Ihnen und Euch in diesem Sinne eine hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2023.

Herzliche Grüße
Ihr/Euer Phillip



Hier geht's zum
YouTube-Video.

Unsere offenen Kreise treffen sich:

*Einmal im Monat treffen wir uns zu den verschiedenen Kreisen in den Räumen unserer Kirchengemeinde, um Andacht zu feiern, gemütlich miteinander (Frühstück) zu essen und ins Gespräch zu kommen. Die Themen sind dabei vielfältig wie die Besucher*innen der Veranstaltung. Ein gemeinsamer Austausch ist gewünscht!*

Beim gemeinsamen Essen gelten nach wie vor besondere Regeln zum Schutz der Gesundheit. Wir passen diese immer je nach aktueller Lage an.

Gemeindefrühstück jeden 2. Dienstag im Monat von 9.30-11.30 Uhr	Gemeindenachmittag jeden 1. Donnerstag im Monat 15.00-17.00 Uhr
<p>13. Dezember Adventsfrühstück 31. Januar Sehen und gesehen werden (mit Praktikantin) 21. Februar Taizé-Erfahrungsbericht - der Pilgerweg des Vertrauens</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Termine im Januar und Februar aufgrund von Tagung und Taizé Winterfahrt vom gewohnten Rhythmus abweichen müssen.</p>	<p>1. Dezember: Adventliches.... 5. Januar Was aber glaubst du denn? 2. Februar: N.N. (Weiterbildung von Pastorin Banek)</p>

<p>Im Gespräch mit der Bibel <i>i.d.R. jeden 3. Donnerstag</i></p> <p>15-17 Uhr</p>	<p>15. Dezember: Die große Verwandlung Jesaja 35 19. Januar: Was ist der Mensch? Nachdenken über die Jahreslosung 2022 23. Februar Hört beim Geld die Freundschaft auf? Johannes 12, 1-8</p>
--	---

Lichterandachten mit Taizegesängen in der Kirche Warnemünde und Groß Klein

Warnemünde, Kirche
 Freitag, 2. Dezemberr
 Freitag, 6. Januar
 Freitag, 3. Februar
 Freitag, 10. März
jeweils um 18.00 Uhr



Groß-Klein, BRÜCKE
 Mittwoch, 7. Dezember
 Mittwoch, 11. Januar
 Mittwoch, 1. Februar
 Mittwoch, 1. März
jeweils um 19.00 Uhr

Spendenaufruf: Vom Parkplatz zur Veranstaltungsfläche

Da wir als Gemeinde über keine Grünfläche verfügen, wollen wir die einzige Außenfläche, die wir neben unserem kleinen Garten haben zur Veranstaltungsfläche umwandeln. Da es sich um die ehemalige Anlieferzone des früheren Getränkemarktes handelt, wollen wir sie horizontal angleichen, um sie für unsere Grillfeste, für die Pfadfinderarbeit und vielleicht



Sommerkino draußen und anderes zu nutzen. Die Erlöse des Adventbasares werden dafür genutzt. Weitere Spenden sind willkommen. Wir haben einen Förderantrag beim Bürgerprojekt Lichtenhagen gestellt. Bis 30.11. können Sie dort noch für unser Projekt abstimmen!
<https://www.rgs-rostock.de/abstimmung/50-000-burgerprojekte-lichtenhagen-12>

Advent und Weihnachten in St. Thomas

Gottesdienst am 1. Advent mit Adventsfeier

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 1. Advent um 14 Uhr an schön gedeckten Tischen in unserem Kirchraum.

Wir entzünden gemeinsam die 1. Kerze am Adventskranz und

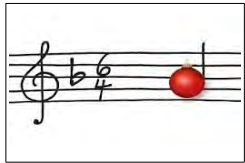
entdecken – wahrsten Sinne des Wortes – was Advent für uns bereit hält. Lassen Sie sich überraschen.



Im Anschluss laden wir zu Kaffee und Stollen, zu verschiedenen Basaren (Marmeladen, Karten, Kekse, selbstgemachte Salben, Süßes aus dem Eine Weltladen und Kreatives aus Papier) und zu einem kleinen

Büchertisch der Evangelischen Buchhandlung, zum Singen und Erzählen ein. Der Erlös des Basares soll unserem Parkplatz-Projekt zu Gute kommen.

Adventsmusik am Samstag vor dem 3. Advent zum Zuhören und Mitsingen in St. Thomas



Am Samstag, **den 10.12. um 15 Uhr** lädt der St. Thomas Kirchen- und Volkschor zum Hören und Mitsingen ein. Gerne können Sie

Nachbarn und Bekannte mitbringen. Es werden weltliche und geistliche

Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit erklingen. Dazu gibt es kurze Texte von Pastorin Uta Banek. Im Anschluss sind Sie zu Kaffee und Stollen eingeladen.

Eintritt ist frei. Um Spende wird gebeten.

Am **3. Advent** feiern wir um 11 Uhr einen **musikalischen Gottesdienst**.

Friedenslicht 2022 unter dem Motto „Frieden beginnt mit Dir“



Am 4. Advent wird das Friedenslicht aus Bethlehem von den Pfadfindern nach Rostock geholt.

Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Dies ist gerade auch an den Orten wichtig, wo Jesus einst lebte und lehrte.

Es wird ab 19.12. unserem Kirchraum (unter Aufsicht!!!) bis Heilig Abend brennen und **kann von Montag bis Freitag in der Zeit von 17 bis 18 Uhr gerne abgeholt werden.**

Bitte bringen Sie ein leeres Glas mit, wenn Sie es sich nach Hause holen wollen. *Gerne bringen wir es verbunden mit einem Besuch. Sagen Sie bitte Pastorin Banek Bescheid.*

Heiligabend mit Krippenspiel und Christvesper Gottesdienst am 2. Weihnachtstag



Wir laden am Heilig Abend um 15.30 Uhr zum Krippenspiel der Pfadfinder, Konfirmanden und der Jungen Gemeinde ein. Es findet draußen mit gemeinsamem Singen und

Segen am Lagerfeuer statt. *Diesmal mit neuer Technik!!!!*

Um 16.30 Uhr findet im warmen Kirchraum eine Christvesper statt. Am 2. Weihnachtstag

laden wir zum Gottesdienst mit Abendmahl um 11 Uhr ein.

Der Jahreswechsel ist in diesem Jahr vom 45. europäischen Taize - Jugendtreffen geprägt. Nähere Informationen auf Seite 8.



Unsere Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl am 1. Advent von 13 Uhr bis 17 Uhr stellen sich vor:



Wählen Sie im November bitte mit!
Gewählt werden 5 Kandidat*innen (zwei weitere werden berufen).

Wählen darf jedes in unserer Gemeinde eingetragene Gemeindeglied ab vollendetem 14. Lebensjahr.

Auch eine Briefwahl ist möglich.
Sprechen oder rufen Sie uns an.

Die Wahlorte und Wahltermine sind:

St. Thomas Gemeindezentrum:
1. Advent, 27. November, 13.00 – 17.00 Uhr

Edgar Dahlke, 71 Jahre Rentner



= Was bedeutet Kirche in meinem Leben/in dieser Zeit?

Mit Taufe und Konfirmation wurde ein Grundstein für die Kirche in meinem Leben gelegt. Kirche ist für mich ein Ruhepool, ein Austausch von Gedanken und Meinungen über Gottes Wort und Aufgaben in unserem Leben. Was kann ich, was müssen Christen noch von Gottes Wort umsetzen, welche Punkte sind wichtig für ein harmonisches Zusammenleben und was ist wichtig zum Erhalt für Gottes geliebten Welt.

= Was verbindet mich/gefällt mir an unserer Kirchengemeinde St. Thomas?

St. Thomas ist eine doch kleinere Gemeinde, doch gerade das schweiß zusammen. Die Zusammentreffen, die Gespräche über Gottes Wort und die Alltagsprobleme, bei Kaffee und Kuchen, machen den Zusammenhalt aus.

Die Angebote der Pastorin und den Gemeindepädagogen für jung und alt kommen gut an. Auch für die Vorbereitungsarbeiten der Höhepunkte im Kirchenjahr wie Ostern, Pfingsten, Erntedank und Weihnachten ist die Beteiligung groß und herzlich.

All diese Punkte gefallen und verbinden mich mit St. Thomas.

= Wofür möchte ich mich als Kirchenälteste/er in unserer Gemeinde einsetzen

Was liegt mir am Herzen/wo kann ich mich gut einbringen?

Als KGR möchte ich gemeinsam mit allen KGR-Mitgliedern die Pastorin bei der Gemeindeführung unterstützen.

Bei der Gestaltung von Gemeindeveranstaltungen.

Wünsche und Fragen der Gemeinde weitergeben vorbringen, diskutieren und wenn möglich verwirklichen.

Auch handwerklich, wenn möglich und machbar möchte ich mich wieder einbringen.

Silvia Peske, 63 Jahre, Rentnerin

**Was bedeutet mir Kirche
in meinem Leben / in
dieser Zeit?**

Kirche bedeutet/ gibt mir Halt und Hilfe, Gemeinschaft und Gebraucht werden. Mein Glaube hat mich mein Leben lang begleitet.

**Was verbindet mich?
Was gefällt mir an der
Kirchengemeinde St.-
Thomas?**

Ich bin seit 2008 in der St. Thomas Kirchengemeinde und fühlte mich vom 1. Tag an aufgehoben. Ich bringe mich mit meinen Fähigkeiten gerne ein und gestalte mit wie zB mein Engagement bei der Umgestaltung des Kirchraumes.

**Wofür möchte ich mich als Kirchenälteste in
unsere Gemeinde einsetzen?**

Ich möchte meine Erfahrungen aus den vorherigen 12 Jahren KGR-Arbeit einbringen und mich weiterhin für die Kirchenmusik und Vertretungsfragen einsetzen. Gerne übernehme ich Aufgaben, die ich gut am Telefon abarbeiten kann und mache bei einzelnen Projekten mit.



Antje Barges**Alter: 44 Jahre****Familienstand: verheiratet, 2 Kinder****Beruf: Krankenschwester****Was bedeutet mir Kirche in meinem Leben?**

Christlich geprägt von meiner Familie und aufgewachsen in der Warnemünder Kirchgemeinde sind Kirche und mein Glaube an Gott wichtige Grundpfeiler in meinem Leben. Die Nächstenliebe und das Miteinander welche ich in der christlichen Gemeinschaft erfahre, geben mir die Kraft, den Mut und die Zuversicht die kleinen und großen Herausforderungen des Lebens zu meistern.

Was verbindet mich mit der Kirchgemeinde St. Thomas?

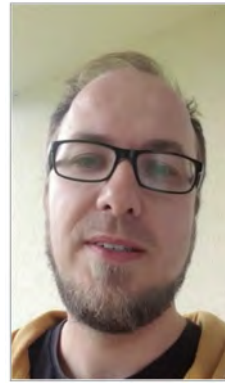
Meine Verbindung zur Kirchgemeinde St. Thomas besteht momentan über meinen Sohn Christian. Er wird in dieser Gemeinde getauft und konfirmiert werden. Mein Wunsch ist es mich aktiv in das Gemeindeleben einzubringen, um diese Verbindung zu stärken.

Wofür möchte ich mich als Kirchenälteste in unserer Gemeinde einsetzen?

Ich möchte mich einsetzen für den Erhalt der Nächstenliebe, des Miteinanders sowie eines Anlaufpunktes für die Bewohner unseres Stadtteils.

**Benjamin Aster 36 Jahre****Gemeindepädagoge in****Ausbildung****Was bedeutet für mich Kirche?**

Kirche kann in diesen Zeiten eine gute Orientierung geben und Leuchtturm sein, denn viele Menschen haben jetzt so viele Fragen und sind auf der Suche nach einer Wahrheit, die trägt. Die Botschaft von Jesus Christus ist für mich die Wahrheit und das möchte ich gerne weitergeben.

**Was verbindet mich mit St. Thomas?**

Die Kirchengemeinde ist schon seit 10 Jahren meine Heimat, weil ich zur Mitarbeit im KGR angesprochen worden bin, wofür ich sehr dankbar bin und was mir sehr oft ein Gewinn war. Ich finde die Gemeinschaft in St. Thomas sehr gut und bin richtig stolz auf die Junge Gemeinde. Es ist sehr für mich ermutigend, dass junge Menschen zu uns kommen!

Wo möchte ich mich einbringen?

Ich möchte gerne weiterhin die Junge Gemeinde unterstützen und darüber hinaus, die Jugend in St. Thomas zu Wort kommen lassen und sie animieren, zu uns zu kommen und bei uns in der Gemeinde mitzumachen. Das liegt mir sehr am Herzen. Aber auch die verschiedenen Kreise in unserer Gemeinde sind mir eine Herzensangelegenheit, denn in ihnen denken wir gemeinsam nach und sind durch alle Altersschichten und alle Hintergründe miteinander verbunden im Glauben. Da gibt es keine Grenzen und jeder und jede ist willkommen so wie er oder sie ist. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sich alle Menschen – jung oder alt - in unserer Gemeinde wohl und willkommen fühlen.



Carsten Levermann 21 Jahre
Student der Mathematik und Physik
auf Lehramt an der Uni Rostock

Was bedeutet Kirche für mich:

Kirche ist für mich ein Ort des Zusammenseins und ein Ausgleich zu meinem Alltag. Gerade durch die Jugendarbeit der Kirche, wie Junge

Gemeinde oder Juleica habe ich auch viele Freunde gewonnen und treffe diese auch oft in der Kirche wieder. In diesen Zeiten gibt mir die Kirche Kraft, da ich hier wieder wundervolle Menschen treffen und mit ihnen in der Jugendarbeit wirken darf.

Was verbindet mich mit St. Thomas?

Hier habe ich besonders die Jugendarbeit kennengelernt, die mich mit der Kirchengemeinde auch verbindet und auch das Gemeindegrieffest. Ich freue mich die Gemeinde in ihrer Gänge kennen zu lernen und neue Sachen zu entdecken.

Wo möchte ich mich einbringen?

Ich möchte mich als Kirchenältester besonders für die jungen Gemeindeglieder einsetzen, da mir die Jugendarbeit sehr am Herzen liegt und ich mich da auch sehr gut einbringen kann. Die zweite Herzensangelegenheit ist der Klimaschutz: ich möchte mich dafür einsetzen, dass wir in St. Thomas unseren kleinen bescheidenen Beitrag leisten und so die Welt ein Stückchen besser machen.



Katrin Wündisch, 48 Jahre,
Renterin (früher
Krankenschwester)

Was bedeutet mir Kirche in meinem Leben/ in diesen Zeiten?

Die Gemeinschaft gibt mir Halt vor allen in den schwierigen Zeiten in meinem Leben. Kirche sollte auch für die Menschen die ihren Halt im Leben verloren haben ein Ort sein, zu dem sie hingehen möchten, um gestärkt in ihr Leben, ihren Alltag zurück zu kehren.

Was verbindet mich / gefällt mir an unserer Kirchengemeinde?

Ich finde, wir haben eine gute Gemeinschaft in St. Thomas. Hier fühle ich mich angenommen, so wie ich bin, mit all meinen Stärken und

meinen Schwächen, mit all meinen Fragen und meinen Zweifeln. Es ist egal ob ich gerade einen festen Glauben, Fragen oder auch Zweifel habe. Ich bin willkommen.

Wofür möchte ich mich als Kirchenälteste in unserer Gemeinde einsetzen? Was liegt mir am Herzen / wo kann ich mich gut einbringen?

Mir ist es wichtig, dass jeder bei uns willkommen ist, ganz egal wie stark sein Glauben ist. Jeder darf und sollte bei uns einen Platz finden, auch wenn er Fragen oder Zweifel hat. Manchmal sind die Zweifel vielleicht größer als der Glaube. Doch gerade auch für die Zweifelnden sollten wir unsere Tür offen halten.

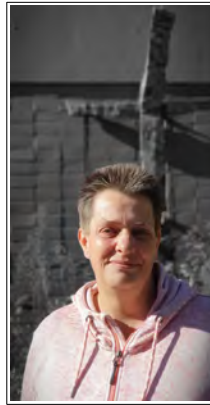


**Thomas Kögel, 54 Jahre,
Produktionsleiter bei Sonnenländer
Fruchtsaft GmbH (Früher
Elmenhorster),
verheiratet, 2 erwachsene Kinder**

Ich war bereits in der Jugend als Helfer in der Jugendgruppe meiner Gemeinde tätig. Als junger Erwachsener war ich im Vorbereitungskreis des Kindergottesdienstes unserer Gemeinde aktiv und habe auch den Kindergottesdienst mitgestaltet bzw. gehalten. Durch mein Studium und berufliche Umzüge hat sich danach das Gemeindeleben auf Gottesdienstbesuche reduziert.

Vor 7 Jahren bin ich nach Rostock umgezogen und seit 5 Jahren wohne ich nun in Lichtenhagen. Hier in der Gemeinde fühle ich mich wie in einer Familie aufgenommen. Es ist der Ort, wo ich neben meiner Familie, Kraft schöpfe.

Sollte ich als Kirchenältester gewählt werden würde ich mich für die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden einsetzen. Da ich ökumenisch verheiratet bin liegt mir auch die Ökumene am Herzen.



**Anja Scifo
45 Jahre
Betreuungskraft**

Was bedeutet mir Kirche in meinem Leben / in dieser Zeit?

Die St.-Thomas Gemeinde ist für mich wie eine Familie, die zusammenhält und für jeden da ist, die mir Kraft gibt, um meine Sachen zu schaffen. Gerade in dieser Zeit bedeutet sie mir viel, wo man immer mehr Zweifel bekommt, ob das wohl immer das richtige ist, was man so macht.

Was verbindet mich?

Mich verbindet mit der Kirchengemeinde der Chor, der im März 2013 - also vor 9 Jahren gegründet wurde. Das besondere an diesem Chor ist für mich, dass wir Kirchenlieder *und* Volkslieder zusammen singen und innerhalb des Chores alle Glaubensrichtungen und Weltanschauungen akzeptiert werden.

Was gefällt mir an der Kirchengemeinde St.-Thomas?

Mir gefällt, dass die Gemeinde immer zusammenhält. Und dass ich hier meinen Glauben mit anderen leben kann. Auch die vielen verschiedenen Angebote der Kirchengemeinde sprechen mich sehr an.

Wofür möchte ich mich als Kirchenälteste in unsere Gemeinde einsetzen?

Als Kirchenälteste würde ich mich gerne für die Seniorenarbeit einsetzen wie auch weiterhin für den Chor die Ansprechpartnerin bleiben, wenn es meine Zeit zulässt.

Was liegt mir am Herzen / wo kann ich mich gut einbringen?

Am Herzen liegt mir:

- dass wir weiterhin immer zusammenhalten, die Gemeinschaft in der Gemeinde wie auch im neuen KGR pflegen und gestalten.
- dass der neue Kirchenrat besser auf Situationen, die unvorhersehbar sind, gut vorbereitet ist.

Wo kann ich mich einbringen: weiterhin werde ich mich für den Chor einsetzen. Und dafür arbeiten das Chor und Kirche gemeinsam an einem Strang ziehen.

**Kurzspielfilmtag am 22. Dezember: Kurze Filme an der langen Kaffeetafel
Reife Filme für weise Menschen – oder auch umgekehrt**

„Wenn das Leben dir Brokkoli serviert...“

i Senior*innenKino:
Reife Filme für weise Menschen -
oder auch umgekehrt



In diesem Jahr laden wir am (fast) kürzesten Tag im Jahr zum Kurzspielfilmtag ein.

Das beliebte KURZFILMTAG-Special Senior*innen Kino wendet sich an die Generation 65 plus – lädt jedoch alle unabhängig ihres Alters dazu ein, gemeinsam Kurzfilme zu genießen und über sie in den Austausch zu kommen. Wir zeigen das Kurzfilmprogramm *„Wenn das Leben dir Brokkoli serviert ...“*

Wir laden Sie ein zu Biografien voller Umschwünge, Generationenkonflikte und gesellschaftspolitischer Themen, die mal ernst und mal mit ironischem Witz an dem Tag zu erleben sind. An der langen Kaffeetafel mit Kaffee und Kuchen tauchen Sie ein in verschiedene Kurzspielfilme.

Beginn: 15 Uhr. *Eintritt ist frei. Um Spende wird gebeten!!*

Unsere Gottesdienste

Die Gottesdienste sind in der Regel um 11 Uhr am 1. und 3. Sonntag im Monat im Gemeindezentrum St. Thomas in der Wolgaster Str. 7a.

27. Dezember <i>1. Advent KGR-Wahl 13-17 Uhr</i>	14 Uhr Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier <i>Kollekte: Landeskirche. Brot für die Welt</i>	Pastorin Banek Phillip Dingler
11. Dezember <i>3. Advent 11 Uhr</i>	Musikalischer Gottesdienst <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	Pastorin Banek
24. Dezember Heiligabend	15.30 Uhr Krippenspiel 16.30 Uhr Christvesper <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	Phillip Dingler und Team Pastorin Uta Banek
26. Dezember <i>2. Weihnachtsfeiertag 11 Uhr</i>	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	Pastorin Banek
31. Dezember 23 Uhr	Friedensandacht im Rahmen des Taizétreffens	Pastorin Uta Banek Phillip Dingler und Team
1. Januar <i>Neujahr</i>	Gottesdienst zum neuen Jahr mit Neujahrsegen und Neujahrsempfang <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	Pastorin Uta Banek Phillip Dingler und Team
15. Januar <i>2. Sonntag nach Epiphania</i>	Gottesdienst Einführung KGR <i>Kollekte: Landeskirche. Diakonie</i>	Pastorin Banek
5. Februar <i>3. So vor der Passionszeit Septuagesimä</i>	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kollekte: Landeskirche. Kirchenmusik</i>	Pastorin Banek
19. Februar <i>Sonntag vor der Passionszeit Estomihi</i>	Gottesdienst <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>	Pastorin Banek
5. März <i>2. So der Passionszeit Reminiszer</i>	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Kollekte: Landeskirche. Öffentliche Verantwortung</i>	Pastorin Banek



GASTGEBERSUCHE

Die Suche nach Gastfamilien hat inzwischen Fahrt aufgenommen. Wir suchen wenigstens 50 Gastfamilien in unserer Kirchengemeinde! Wir hatten Besuch einer der Freiwilligen bei uns im Gemeindenachmittag. Barbara hat uns das Taizereffen vorgestellt. Auch in den Lichtenhäger Schulen, im Kolping und auf dem Brink werden die Flyer für die Suche nach Gastfamilien verteilt.

DER TAIZÉ-BAUWAGEN

In der Zeit vom 5. bis 11. Dezember wird ein Taizé-Bauwagen auf dem Kolpinggelände stehen. Dadrin findet sich alles, was Taizé bedeutet, um sich mit der Idee und dem Spirit von Taizé vertraut zu machen und auf jeden Fall, um dort Taizé andachten zu feiern.

INFOVERANSTALUNG

Am 8. Dezember wird es ab 18 Uhr eine Infoveranstaltung für alle Gastgeber und Interessierte im Taizé-Bauwagen und im Kolping geben mit heißen Getränken, Popcorn und der Möglichkeit zum Austausch.

TEILNAHME

Alle Gastgeber und Interessierten sind von Jung bis Alt zu ALLEN Veranstaltungen dieses Taizétreffens eingeladen.

Wir sind als Kirchengemeinde auch Gastort: Vom 29.12. bis 31.12. wird es jeweils von 07:30 Uhr bis 08:20 Uhr ein Frühstücksangebot für Teilnehmende geben.

Um 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr laden wir zur Taizéandacht im Kirchraum und im

Anschluss zu vertiefenden Gesprächen zu Fragen des Glaubens und des Lebens. Bis zu bis 30 Menschen treffen sich in solchen Gesprächsgruppen in St. Thomas, andere: Kolping.

Die Veranstaltungen danach finden in der Hauptsache in der HanseMesse statt: 13 Uhr Mittagsgebet, 15 Uhr Workshops über Themen aus den Bereichen Glaube, Gesellschaft, Kunst und Kultur in Rostock, Warnemünde und der HanseMesse, dann 17.30 Abendessen in der HanseMesse und von 19 bis 20.30 Uhr Abendgebet in der HanseMesse. Um 22 Uhr geht es zurück zu den Gastgebenden.

SILVESTER...

... beginnt morgens wie an den Vortagen und um 13 Uhr findet das Mittagsgebet statt. Um 15 Uhr treffen sich alle Teilnehmenden aufgeteilt nach Herkunftsländern in Rostock, Warnemünde und der HanseMesse. 17.30 Uhr gibt es Abendessen bei der HanseMesse und um 19 bis 20.30 Uhr das Abendgebet.

Um 23 Uhr findet das **Gebet für den Frieden** bei uns in St. Thomas statt. Anschließend feiern alle ein „**Fest der Nationen**“ in der Kolping Begegnungsstätte. Ab 2 Uhr gehts zurück zu den Gastgebenden.

NEUJAHRSGOTTESDIENST

AM 1.1. 2023 UM 11 Uhr

Das neue Jahr begrüßen wir Taizéteilnehmende, GastgeberInnen und Gemeinde mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Thomas mit Neujahrsegen und anschließendem Neujahrsempfang mit Sekt und Bildern aus 2022.

Danach gibt es bei den Gastgebenden ein gemeinsames Mittagessen bevor um 16 Uhr die Heimreise mit den Bussen angetreten wird.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.taizerostock.de
 oder hier:



WÖCHENTLICHE ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN LICHTENHAGEN UND WARNEMÜNDE



Angebote für Kinder und Jugendliche in Lichtenhagen und Warnemünde

montags

Christenlehre in Warnemünde (Kirchenplatz 4)

Christenlehre ist Kirche für Kinder. Wir beschäftigen uns mit den christlichen Festen, Bräuchen und biblischen Geschichten und wollen Fragen stellen und nach Antworten suchen. Gemeinsam spielen, erzählen, basteln und singen wir.

Klasse 4 – 6 von 15:15 Uhr bis 16:00 Uhr

Klasse 1 – 3 von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Parallel zur Christenlehre ist die Teilnahme am Kinderchor möglich. Die Gruppen wechseln nach 45 Minuten.

dienstags - wieder wöchentlich!

Pfadfinder*innen in Lichtenhagen (Wolgaster Str. 7a)

Bei den Pfadis kann man Neues entdecken, Freunde finden und Abenteuer erleben. Wir wollen im Team arbeiten, über Gott und die Welt ins Gespräch kommen und die Natur besser kennenlernen. für alle ab Klasse 1 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Dieses Angebot ist kostenlos. Solltest du spontan dazu kommen wollen, sag einmal kurz bei Phillip Bescheid, damit du nicht vor verschlossener Tür stehst, wenn wir einen Ausflug im Stadtteil machen (01627219476).



mittwochs

Junge Gemeinde „WaLi“ in Warnemünde und Lichtenhagen

Junge Gemeinde „WaLi“ ist der Jugendtreff der Kirchengemeinden Warnemünde und Lichtenhagen-Stadt. Wir kochen, spielen, erleben Gemeinschaft, hören Gottes Wort und wollen uns über unseren Glauben austauschen. Ungefähr einmal im Monat veranstalten wir einen Spieleabend und eine aktive oder kreative Bibelarbeit. Es gibt regelmäßig Andachten, vor allem aber Platz für dich und deine Idee. Sei dabei!

18:00 Uhr - 20:00 Uhr für Jugendliche ab 14 Jahren, Konfirmierte und Interessierte

Die Junge Gemeinde findet wöchentlich in ungeraden Kalenderwochen in Lichtenhagen (Wolgaster Str. 7a) und in den geraden in Warnemünde (Kirchenplatz 4) statt.

Für alle Gruppenstunden gilt:

Du bist herzlich willkommen, so wie du bist! Alle Gruppen sind offen für interessierte Kinder und Jugendliche. Schau gerne vorbei und bring dich ein.

Es gelten die aktuellen Hygieneregeln zum Schutz der Gesundheit.

*In den Ferien finden keine Gruppenstunden statt. Nach Urlaub und Tagung geht es mit den gemeindepädagogischen Angeboten im neuen Jahr **ab dem 16. Januar** wieder los.*



Bei Fragen und Anregungen:

Phillip Dingler - Gemeindepädagoge i.A.

Mobil: 0162-7219476 | Mail: phillip.dingler@elkm.de

www.gemeinde-pädagogik.de | Insta: @nichtsehen_dochglauben

VERANSTALTUNGSHINWEISE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN LICHTENHAGEN UND WARNEMÜNDE



Krippenspiel in Lichtenhagen

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, auch in diesem Jahr bei unserem Krippenspiel in Lichtenhagen mitzuwirken! Wir suchen dafür leidenschaftliche Hobbyschauspieler*innen, Leser*innen, Techniker*innen, handwerklich Begabte und kreative Köpfe. Die Treffen finden ab dem 22. November dienstags von 17:00 Uhr bis etwa 18:30 Uhr mit gemütlichem Beisammensein statt. Am 23. Dezember treffen wir uns dann von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr zur Generalprobe. **Die Aufführung erfolgt am 24. Dezember um 15:30 Uhr mit gemeinsamem Singen, Segen und Lagerfeuer auf der Fläche vor unserem Gemeindezentrum.**

Taizé kennenlernen

Vom 05. bis zum 12. Dezember 2022 steht der Taizé-Bauwagen auf dem Gelände des Kolpings in Lichtenhagen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, von diesem Projekt hautnah zu erfahren, Fragen loszuwerden und sich auszutauschen. Gruppen können sich gerne im Vorfeld bei mir für einen Infoabend mit Taizé-Lieder-Singen oder ähnliches anmelden.



KinderBibelTage

Vom 06. bis zum 08. Februar 2023 finden im Rahmen meines Praktikums KinderBibelTage gemeinsam mit der Südstadtgemeinde und der Biestower Kirchengemeinde statt. Genauere Infos gibt es im neuen Jahr bei mir. Ich habe ein kleines Kontingent an Plätzen für alle interessierten Kinder.

TaizéWinterFahrt für Jugendliche und Konfirmand*innen ab 15 Jahren

Vom 11. bis zum 19. Februar 2023 findet die TaizéWinterFahrt für Jugendliche und Konfirmand*innen statt. Mehr Infos dazu findet ihr im separaten Artikel oder direkt bei mir. Die Anmeldung ist bis zum 11. Januar 2023 möglich. Ein Aushang folgt!

Christenlehre-Übernachtung

Im Frühjahr soll es endlich soweit sein: Die Christenlehrekinder und alle Interessierten übernachten für eine Nacht im Gemeindezentrum in Warnemünde. Zu gegebener Zeit gibt es einen Flyer mit allen Infos und der Anmeldung bei mir. Wir wollen die verlängerte Zeit nutzen, um kreativ zu werden, ganz viel zu spielen und auf Schatzsuche zu gehen.

Mehr Infos und Rückfragen bei:

Phillip Dingler - Gemeindepädagoge i.A.
Mobil: 0162-7219476 | Mail: phillip.dingler@elkm.de
www.gemeinde-pädagogik.de | Insta: @nichtsehen_dochglauben



Thema

Wie Jesus Menschen berührte

Es soll Menschen geben, die zum Arzt gehen, weil sie sonst niemand mehr berührt. Was sagt das aus über unser Zusammenleben? Jesus berührte Menschen. Bei seinen Heilungen spielten körperliche Berührungen eine wichtige Rolle.

Von Simeon Schildt und Anke von Legat

Drei junge Leute stehen in der Fußgängerzone, zwischen sich ein Schild: Free Hugs – kostenlose Umarmungen. Wer mag, kann sich hier in den Arm nehmen lassen. Eine weltweite Kampagne, die vor allem eins vermitteln will: Berührung tut gut. Nun mag sich nicht jeder von wildfremden Menschen umarmen lassen. Aber körperliche Zuwendung empfinden fast alle als wohltuend. Der Hunger nach Berührung ist wohl in uns angelegt: Schon im Mutterleib berühren ungeborene Kinder ihr Gesicht, um Stress abzubauen. Wissenschaftler vermuten, dass Körperkontakt unabdingbar ist für die Entwicklung des Gehirns, für das Selbstbild und für eine gesunde Psyche. Und die Erfahrung zeigt: Ein Streicheln, eine tröstende Hand auf dem Arm, ein aufmunterndes Schulterklopfen tun einfach gut. Allerdings wird das Bedürfnis nach körperlicher Nähe zum Problem in einer Gesellschaft, in der immer mehr Menschen allein leben: Es gibt schlicht zu wenige davon.

Aus dem THEMA-Magazin »Wege aus der Einsamkeit«.



Foto: von Jörg Bittner
Unna – eigenes Werk / CC BY 3.0

Wer nimmt den erschöpften Single-Mann in den Arm, und wer streichelt der alten Witwe übers Haar, wenn sie traurig ist? Auch die Digitalisierung lässt uns körperlich verarmen: Es gibt weniger persönliche Kontakte, die eine Berührung überhaupt möglich machen würden. Und schließlich wächst die Unsicherheit, wo die Grenze zwischen wohltuender und übergriffiger Berührung verläuft. Ein Sich-berühren-Lassen macht immer auch verletzlich. Soll man es dann nicht lieber ganz lassen?

Aus christlicher Sicht kann die Antwort darauf nur heißen: auf keinen Fall. Auch die Bibel sieht den Menschen als Berührungswesen. Das wird besonders deutlich in den Geschichten von Jesus: Hier kommt Gott den Menschen tatsächlich körperlich nah. Jesus hat Menschen berührt – sogar Aussätzige, die als »unberührbar« galten. Er hat ihnen die Hände aufgelegt und ihnen die Füße gewaschen. Er hat sich selbst auch von ihnen berühren lassen. *(Artikel gekürzt)*

Monatsüberblick *(Außer Pfadfinder, KonfiTreff, JG, Chor)*

Dezember 2022

1.12.	Gemeindenachmittag
5.-11.12.	Taize Bauwagen auf dem Kolping Gelände
8.12.	Tee und Thema + Infoveranstaltung im Taize-Bauwagen
9.12.	Thomaskreis im TaizeBauwagen
10.12.	Adventskonzert
11.12.	Musikalischer Gottesdienst
13.12.	Gemeindefrühstück
15.12.	Bibelgespräch
19.- 23.12.	Friedenslicht in St. Thomas zwischen 17 und 18 Uhr und Heilig Abend!
19.12.	Singekreis mit Adventsfeier
22.12.	Kurzspielfilmtag
24.12.	Krippenspiel + Christvesper
26.12.	Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag
29.-31.-12.	Taizéandacht + Gespräch
31. 12.	Friedensgebet und „Fest der Nationen“

Januar 2023

1.1.	Gottesdienst mit Neujahrsempfang
5.1.	Gemeindenachmittag
11.1.	Thomaskreis
12.1.	Tee und Thema
15.1.	Gottesdienst mit Einführung des neuen KGR
16.1.	Singekreis
19.1.	Bibelgespräch
21.1.	KGR-Klausur
21.1.	Gemeindefrühstück

Februar 2023

5.2.	Gottesdienst
2.2.	Gemeindenachmittag
13.2.	Singekreis
19.2.	Gottesdienst
21.2.	Gemeindefrühstück
22. 2.	Thomaskreis
23.2.	Bibelgespräch

KONZERTE

Dezember - Januar - Februar

In der Kirche in Warnemünde:

- | | | |
|--------|--------------|---|
| 1.12. | um 19 Uhr | Adventskonzert Marinemusikkorps Kiel |
| 4.12. | um 17 Uhr | Adventssingen - eine Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen |
| 10.12. | um 17 Uhr | Festliches Adventskonzert mit Sopran, Violine, Trompete & Orgel |
| 19.12. | um 19.30 Uhr | Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“ |
| 31.12. | um 21 Uhr | Trompete & Orgel in der Silvesternacht |
| 8.1. | um 17 Uhr | Epiphaniasmusik |
| 28.1. | um 17 Uhr | Chorkonzert mit dem Kammerchor der HMT Rostock |

Und in der BRÜCKE in Groß Klein:

- | | | |
|----------|--------------|---|
| 10.12.22 | um 16:00 Uhr | Adventsmusik in der Brücke mit verschiedenen Chören der Kirchengemeinde zum Hören und Mitsingen |
|----------|--------------|---|

Blick über den Tellerrand: Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

„Glaube bewegt“



So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2023 aus Taiwan. Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, den 3. März 2023. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan steht der Brief an die Gemeinde in Ephesus (Bibelstelle Eph 1,15-19 Züricher Bibel 2007). Worte wie Glaube und Liebe, Weisheit und Offenbarung tauchen dort auf. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Titelbild zum Weltgebetstag 2023

Das Titelbild mit dem Titel "I Have Heard About Your Faith" stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Künstlerin verwendete mehrere Motive, die Taiwans Besonderheiten hervorheben, um auszudrücken, wie der christliche Glaube Taiwan Frieden und eine neue Vision bringt.

Bitte achten Sie auf die Aushänge, in welchen Gemeinden der Weltgebetstag gefeiert wird.

<https://weltgebetstag.de>

Meditation

SCHWEIGE UND HÖRE

Vielleicht geht dir in der Mitte der Nacht ein Licht auf.

Vielleicht hörst du unverhofft eine neue Botschaft.

Vielleicht ahnst du plötzlich, dass Friede auf Erden denkbar ist.

Vielleicht ahnst du plötzlich, dass Friede auf Erden denkbar ist.

Vielleicht erfährst du schmerzhaft, dass du Altes zurücklassen musst.

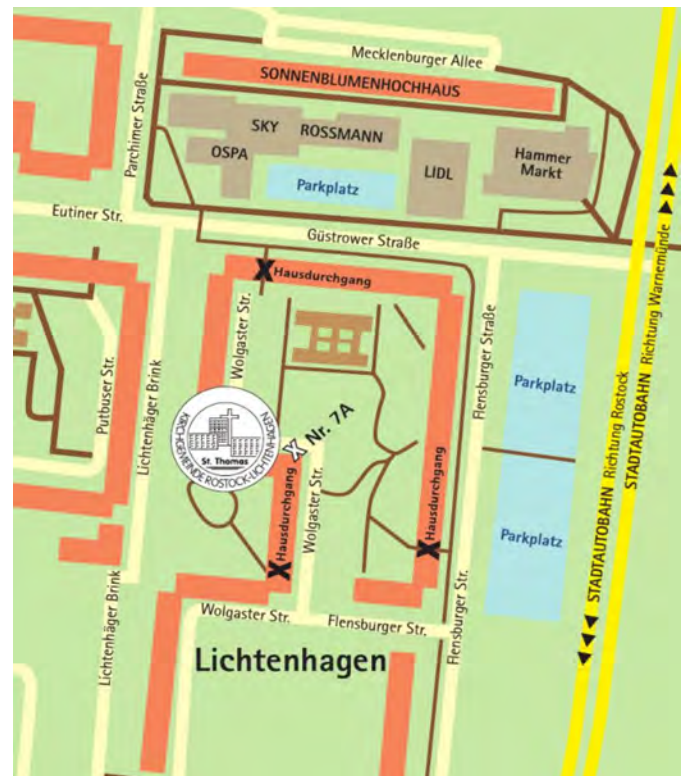
Vielleicht spürst du, dass sich etwas verändern wird.

Vielleicht wirst du aufgefordert, aufzustehen und aufzubrechen.

Schweige und höre, sammle Kräfte und brich auf, damit du den Ort findest, wo neues Leben möglich ist.

Max Feigenwinter aus: bibelwerklinz.at

So finden Sie uns!!!!



Information

Pastorin:

Uta Banek Tel. 0381- 33712178 mit AB

E-mail: uta.banek@elkm.de

Sprechzeit der Pastorin im Gemeindezentrum

Mittwoch von 10.30 – 12 Uhr und vor oder nach den Veranstaltungen.

Es können jederzeit weitere Gesprächstermine vereinbart werden.

Mitarbeiterin:

Gemeindepädagoge Phillip Dingler:

Tel: 0162-7219476

email: phillip.dingler@elkm.de

Kantor Sven Werner: sven.werner@elkm.de

Kirchengemeinderat:

2. Vorsitzender: Bodo Schulz

18109 Rostock, Flensburger Str. 10,

Telefon: 0381/ 7956808

Adresse Gemeindezentrum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas

Wolgaster Straße 7a, 18109 Rostock

Tel. 0381/77 876 249

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde St. Thomas Rostock

IBAN: DE04 52060410 0005 3601 53

BIC: GENODEF1EK1 Ev. Bank Kassel

Spendenkonto

St. Thomas Rostock-Lichtenhagen

IBAN: DE24 5206 0410 7506 5000 64

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Darlehensgenossenschaft Kiel eG

Bitte geben Sie bei **Onlineüberweisungen**

Ihre *Spendennummer*, Vor-und Nachname, und Ihre Straße + Hausnummer mit an.

Impressum:

Hrsg. Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Thomas,

Redaktion: U. Banek, Phillip Dingler, Katrin Wündisch,

Redaktionsschluß: 14.11. 2022

Fotos: privat, pixelio.de

Auflage 850 (erscheint vierteljährlich) Druck: DRK-Werkstätten

